

## **Die letzte Zigarette**

*Myra Gruenberg-Strauss*

Der Tag ist eine schwere Pflicht-Etüde,  
jedoch der Abend ist ein leichtes Fest,  
Das aud dem Kerker mich entweichen lässt.  
Ich streck' mich wohlilig aus. Ich bin so müde –

Was kümmert's mich, dass es ein morgen gibt?  
Aus dem Verstecke neben meinem Bette  
Such ich hervor die letzte Zigarette  
ich bin so glücklich: Ich bin so verliebt –

Und selig, bis der letzte Zug verglommen,  
Gleit' ich dahin in sanfer Traumesfahrt – – –  
Am Morgen werd ich, kaum zu mir gekommen,  
Mit mir recht böse sein. Es trifft mich hart,  
Das ich die Zigarette mir genommen,  
Die ich mir zum Erwachen aufgespart.



## **Wozu braucht's ihr dann ein Stern?**

*Myra Gruenberg-Strauss*

Da begegnen sich zwei Herrn.  
Und der eine von den Herrn,  
der trägt einen gelben Stern.

Und der Herr ohne Stern  
sagt zum Herrn mit dem Stern:  
Bitt' Sie, könntens mir erklären,  
wozu tragts ihr denn ein Stern?

Und der Herr mit dem Stern  
sagt zum Herrn ohne Stern:  
Das erklär ich Ihnen gern.  
Dieser gelbe Judenstern  
ist für Juden jetzt modern,  
daß man uns erkennt von fern.

Sagt der Herr ohne Stern  
zu dem Herrn mit dem Stern:  
Das kann ich mir nicht erklären,  
denn seit Jahren tun die Herrn  
immer wieder mich belehrn,  
Juden kennt man eh von fern.  
Wozu brauchts ihr dann ein Stern?

